



Ablauf Existenzgründungsberatung

Der Kundenberater händigt dem Interessenten die Existenzgründungsmappe, ergänzt um seine Visitenkarte, aus.
Dabei entnimmt er zuvor die Formulare:

Checkliste für den internen Gebrauch:
Diese ist vom Kundenberater auszufüllen

Bankauskunftsverfahren:
Bei einer bereits bestehenden Bankverbindung des Interessenten wird das Formular „Bankauskunftsverfahren“ um die fremde Bankverbindung ergänzt und bitte das 4. Teilfeld angekreuzt. Das Formular ist vom Interessenten zu unterschreiben.

Schufa-Auskunft:
Dieses ist mit den persönlichen Daten des Interessenten auszufüllen und von diesem zu unterschreiben.

Weiterhin ist eine Kopie des Personalausweises des Interessenten zu erstellen.

Der Kundenberater sendet dann

- die ausgefüllte „Checkliste für den internen Gebrauch“
- den Vordruck „Bankauskunftsverfahren“
- die Schufa-Erklärung
- die Kopie des Personalausweises

an das FirmenkundenCenter, z. Hd. Frau Holly.

Der Kunde bekommt vom Kundenberater den Hinweis, dass sich die Kreissparkasse Mayen kurzfristig bei ihm melden wird. Zuvor sollte der Kunde die an ihn ausgehändigten Unterlagen erstellen und diese umgehend an Frau Holly senden.
Damit ist die Bearbeitung bzw. das Beratungsgespräch für den Kundenberater zunächst abgeschlossen.



Checkliste für den internen Gebrauch

(interne Info zum Bestandskunden, vom **Kundenberater** auszufüllen)

Name: _____ Ort/Tel./E-mail: _____
 Konto Nr.: _____ Personen-Nr.: _____
 bisherige Berater OE: _____ Berater: _____

Weitere Informationen:

- a) auffällige Kontoführung: ja nein nicht bekannt
 bitte Auffälligkeiten präzisieren: _____
- b) Grundbesitz vorhanden: ja nein nicht bekannt
- c) weitere Bankverbindung: ja nein nicht bekannt
 wenn ja, wo? _____
- d) Angabe des Verwendungszwecks
 der innerhalb des letzten Jahres
 gewährten Darlehen / Kreditlinien _____
- e) Bonität _____
- f) folgende Anlagen sind beizufügen: Beraterfinanzstatus, KGI-Plus

Kurze Beschreibung des Vorhabens (Stichwort genügt) und Stellungnahme des bisherigen Kundenberaters: (bei negativen Bonitätsmerkmalen sowie schlechter Einschätzung der Person
 ⇨Ablehnung durch FDL) / evtl. sonst. Info (z.B. bei Nichtkunde Info zum Grund für den Institutswechsel)

Datum: _____
 Name und Telefonnummer des Absenders: _____



Informationen zum Bankauskunftsverfahren

Kreissparkasse Mayen
St.-Veit-Straße 22-24
56727 Mayen
Ust-Nr.: DE 149 263 703
Zeichen

Achtung: Bitte vor dem Ausfüllen sorgfältig lesen!

┌

┐ Konto-Nr./Kunden-Nr./Geschäftszeichen

Ort, Datum

└

┘ _____

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

die Kreditwirtschaft hat das Bankauskunftsverfahren in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) verbindlich geregelt; denn dem Bankgeheimnis kommt für die Wahrung des Persönlichkeitsrechts in der Geschäftsbeziehung zwischen Kunde und Sparkasse wesentliche Bedeutung zu.

Die betreffenden Bestimmungen über die Erteilung von Bankauskünften, Nr. 3 unserer AGB, sind auf der Folge- bzw. Rückseite abgedruckt.

Für Sie bedeutet dies:

- Bankauskünfte sind **allgemein gehaltene** Feststellungen und Bemerkungen über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden, seine Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit. Betragsmäßige Angaben über Kontostände, Sparguthaben, Depot- oder sonstige der Sparkasse anvertraute Vermögenswerte sowie Kreditinanspruchnahmen werden nicht gemacht.
- Bankauskünfte erhalten nur eigene Kunden sowie andere Kreditinstitute für deren eigene Zwecke und die ihrer Kunden. Bankauskünfte werden nur erteilt, wenn der Anfragende ein **berechtigtes Interesse** an der gewünschten Auskunft **glaubhaft darlegt**.
- Die Sparkasse ist berechtigt, über Geschäftskunden (juristische Personen und Kaufleute, die im Handelsregister eingetragen sind) Bankauskünfte zu erteilen, sofern ihr **keine anders lautende Weisung des Kunden** vorliegt.
- Bankauskünfte über Privatkunden (alle sonstigen Personen und Vereinigungen) erteilt die Sparkasse nur dann, wenn diese allgemein oder im Einzelfall **ausdrücklich zugestimmt haben**.

Ihre
Kreissparkasse Mayen



Auskunftserteilung im Bankauskunftsverfahren

Kreissparkasse Mayen
St.-Veit-Straße 22-24
56727 Mayen
Ust-Nr.: DE 149 263 703
Zeichen

Achtung: Darf nicht als Auskunftsanfrage verwendet werden!

┌
Betroffener mit Name und Anschrift

┐ Konto-Nr./Kunden-Nr./Geschäftszeichen

Ort, Datum

└ _____

Auskunftserteilung nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Ich ermächtige die Sparkasse, **bis zum schriftlichen Widerruf** über mich bankmäßige Auskünfte nach Nr. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu erteilen.

Unterschrift

Ich ermächtige die Sparkasse, **einmalig** eine bankmäßige Auskunft nach Nr. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen an

_____ zu erteilen.

Unterschrift

Ich erteile der Sparkasse die Weisung, über mich **keine** bankmäßigen Auskünfte nach Nr. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu erteilen.

Unterschrift

Ich ermächtige die

_____ der oben genannten Sparkasse

einmalig eine bankmäßige Auskunft über mich zu erteilen.

Unterschrift

bis zum schriftlichen Widerruf bankmäßige Auskünfte über mich zu erteilen.

Bearbeitungsvermerke

Ausfertigung für die Sparkasse

manuell



**Auskunftserteilung im
Bankauskunftsverfahren**

Kreissparkasse Mayen
St.-Veit-Straße 22-24
56727 Mayen
Ust-Nr.: DE 149 263 703
Zeichen

Betroffener mit Name und Anschrift

Konto-Nr./Kunden-Nr./Geschäftszeichen

Ort, Datum

Auskunftserteilung nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Ich ermächtige die Sparkasse, **bis zum schriftlichen Widerruf** über mich bankmäßige Auskünfte nach Nr. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu erteilen.

Unterschrift

Ich ermächtige die Sparkasse, **einmalig** eine bankmäßige Auskunft nach Nr. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen an

_____ zu erteilen.

Unterschrift

Ich erteile der Sparkasse die Weisung, über mich **keine** bankmäßigen Auskünfte nach Nr. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu erteilen.

Unterschrift

Ich ermächtige die

_____ der oben genannten Sparkasse

einmalig eine bankmäßige Auskunft über mich zu erteilen.

bis zum schriftlichen Widerruf bankmäßige Auskünfte über mich zu erteilen.

Unterschrift

Ausfertigung für den Kunden



Übermittlung von Daten an die SCHUFA (Kontoeröffnung)

An (Kreditinstitut)
Kreissparkasse Mayen
St.-Veit-Straße 22-24
56727 Mayen

Betroffener mit Name und Anschrift

Girokonto Nr.

Geburtsstag, Geburtsort/früherer Name

Ort, Datum

Ich willige ein, dass das Kreditinstitut der

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden,

Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Kontoverbindung übermittelt.

Unabhängig davon wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
- ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, das Kreditinstitut mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen vom Kreditinstitut fristlos gekündigt werden kann und das Kreditinstitut mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kreditkartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Abs. 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie ich das Kreditinstitut zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln.

Unterschrift(en) Kontoinhaber

Bearbeitungsvermerke



Übermittlung von Daten an die SCHUFA (Kontoeröffnung)

An (Kreditinstitut)
Kreissparkasse Mayen
St.-Veit-Straße 22-24
56727 Mayen

Betroffener mit Name und Anschrift

Girokonto Nr.

Geburtsstag, Geburtsort/früherer Name

Ort, Datum

Ich willige ein, dass das Kreditinstitut der

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden,

Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Kontoverbindung übermittelt.

Unabhängig davon wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
- ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, das Kreditinstitut mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungrückständen vom Kreditinstitut fristlos gekündigt werden kann und das Kreditinstitut mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kreditkartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Abs. 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie ich das Kreditinstitut zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgung-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln.

Ausfertigung für den Kontoinhaber



Kreissparkasse
Mayen

www.kskmayen.de



Herzblut.

Für Ihre Existenzgründung.



www.kskmayen.de



Kreissparkasse
Mayen

www.kskmayen.de

Ihre Ansprechpartnerin



Ulrike Holly

Firmenkundenbetreuerin für Existenzgründungen

Tel: 02651/876264

e-Mail: ulrike.holly@kskmayen.de



Marco Pung

Vertriebsleiter Firmenkunden

Tel: 02651/876464

e-Mail: marco.pung@kskmayen.de



Christoph Buhr

Leiter Zentrale Firmenkunden

Tel: 02651/876359

e-Mail: christoph.buhr@kskmayen.de



Unser Service für Existenzgründungen

✓ **Passende Finanzierung**

Wir prüfen welche Finanzierungsform die Richtige für Sie ist. Hausbankdarlehen, öffentliche Mittel oder eine Kombination von Beidem.

✓ **Ihr Geschäftsplan**

Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen zur Erstellung Ihres Geschäftsplanes und überprüfen diesen anschließend auf seine Plausibilität.

✓ **Fördermöglichkeiten**

Wir stellen Ihnen weitere Fördermöglichkeiten wie z.B. Zins- oder Mietzuschuß vor.

✓ **Gewerbe -/Wohnräume finden**

Wir helfen Ihnen bei der Auswahl passender Gewerbe- und Wohnräume zum Kauf oder zur Miete.

✓ **Rund um Versicherungsschutz**

Wir prüfen Ihre Absicherung und die Ihrer Familie und zeigen Ihnen auf, welchen Versicherungsschutz Sie wirklich benötigen. Gerne beraten wir Sie auch zum Thema Altersvorsorge.

✓ **Wahl der Krankenversicherung**

Wir zeigen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Krankenversicherung.

✓ **Zahlungsverkehr**

Gerne helfen wir Ihnen bei der Ausarbeitung eines kosten- und zeitgünstigen Zahlungsverkehrs.

✓ **Liquiditätsmanagement /
Geldanlagen**

Auch bei der Sicherung Ihrer Liquidität und rund um das Thema Geldanlagen sind wir gerne für Sie da.



Unser Service für Existenzgründungen

✓ **Rundumberatung**

In allen Angelegenheiten rund um die Existenzgründung gilt: Wir sind für Sie da! Vor, während und nach der Existenzgründung.

Weitere Beratungshilfen erhalten Sie bei

- Handwerkskammer Koblenz
www.hwk-koblenz.de
- Industrie- und Handelskammer Koblenz
www.ihk-koblenz.de
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
www.kfw.de
- Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
www.isb.de



Checkliste für Existenzgründung

(Info zu Kunde und Vorhaben/Kreditverwendung)

I. Angaben zu Ihrer Person:

Name: _____
Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon/Fax/E-mail: _____

fachliche Qualifikation:

(z.B. Meisterbrief)

kaufm. Qualifikation ja nein

Geschäftsführer ja nein

selbständig seit / ab: _____

erste Selbständigkeit: ja nein

II. Angaben zu Ihrem Unternehmen:

Branche: _____ Anzahl bestehender Arbeitsplätze: _____ Vollzeit Teilzeit

Gründungsdatum: _____ Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze: _____

Investitionsbeginn: _____

III. Angaben zu Ihrem Vorhaben:

Kauf Übernahme tätige Beteiligung Errichtung Betriebsstätte
 Vollexistenz Nebenerwerb

Kurze Vorhabensbeschreibung: _____

IV. Investition (Mittelverwendung):

Investitionen TEUR _____ Betriebsmittel TEUR _____

V. Finanzierung (Mittelherkunft):

Eigenmittel TEUR _____ Fremdmittel TEUR _____

VI. Einzuzureichende Unterlagen:

Sie sind bereits selbstständig:

- Vermögensaufstellung und Selbstauskunft
- Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und aktuelle BWA mit Summen- und Saldenlisten
- evtl. Investitionsplan

Sie sind Existenzgründer:

1. Tabellarischer Lebenslauf und beruflicher Werdegang (incl. Zeugnisse / Meisterbrief)
2. Vermögensaufstellung und Selbstauskunft auf beiliegenden Formularen (ggf. Einkommensteuerbescheid u. -erklärung)
3. Kauf-/Übernahmevertrag* (ggf. Entwurf)
4. Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre und aktuelle BWA*
5. Ggf. Franchisevertrag und dergl. * / ** (ggf. Entwurf)
6. Gesellschaftsvertrag / Geschäftsführerbestellung* / ** (ggf. Entwurf)
7. Schufa- und Bankauskunftserklärung
8. Kopie Personalausweis
9. **Gründungskonzept, Plausibilitätsvorschau für 3 Jahre, Rentabilitätsvorschau, Investitionsplan, Liquiditätsplan für 2 Geschäftsjahre (monatliche Darstellung)**
- Zur Beantragung öffentlicher Fördermittel unverzichtbar! -
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Steuerberater.

* bei Kauf / Übernahme oder tätiger Beteiligung

** bei Errichtung eines Betriebes



VI. Einzureichende Unterlagen:

Sie sind bereits selbstständig:

- Vermögensaufstellung und Selbstauskunft
- Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und aktuelle BWA mit Summen- und Saldenlisten
- evtl. Investitionsplan

Sie sind Existenzgründer:

- Tabellarischer Lebenslauf und beruflicher Werdegang (incl. Zeugnisse / Meisterbrief)
- Vermögensaufstellung und Selbstauskunft auf beiliegenden Formularen (ggf. Einkommensteuerbescheid u. -erklärung)
- Kauf-/Übernahmevertrag* (ggf. Entwurf)
- Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre und aktuelle BWA*
- Ggf. Franchisevertrag und dergl. * / ** (ggf. Entwurf)
- Gesellschaftsvertrag / Geschäftsführerbestellung* / ** (ggf. Entwurf)
- Schufa- und Bankauskunftserklärung
- Kopie Personalausweis
- Gründungskonzept, Plausibilitätsvorschau für 3 Jahre, Rentabilitätsvorschau, Investitionsplan, Liquiditätsplan für 2 Geschäftsjahre (monatliche Darstellung)**
 - Zur Beantragung öffentlicher Fördermittel unverzichtbar!
 - Bitte wenden Sie sich an Ihren Steuerberater.

* bei Kauf / Übernahme oder tätiger Beteiligung

** bei Errichtung eines Betriebes



**Vertrauliche Selbstauskunft im Rahmen von Existenzgründungsfinanzierungen
(Bei Eheleuten immer die Angaben von beiden Personen!)**

Name:	Vorname:	geb. am:
Name:	Vorname:	geb. am:
Anschrift:		Tel./Fax/E-mail:
Beruf:	Kinder:	Alter:
Bankverbindung:		

mtl. Einnahmen/Ausgaben	+ ./.	Euro	Erläuterungen
Antragsteller (Lohn/Gehalt)			AG.
Mitantragsteller (Lohn/Gehalt)			AG.
Nebeneinnahmen			Art
Mieteinnahmen (netto)			Obj.
Einkünfte aus Kapitalvermögen			von
Kindergeld			(nicht in Gehalt enthalten)
Ausz. Aufwendungsdarlehen			Restlaufzeit
Wohngeld/Lastenzuschuss/ Unterstützung			Art
Unterhaltsbezüge			von
sonstige Einkünfte			Art
Mietzahlung incl. Nebenkosten			
Unterhaltungskosten Eigenheim			pauschal mtl. EUR 100,-
Beiträge zur Lebensversicherung			insg.
freiwillige Krankenversicherung			insg.
Ansparleistungen Bausparverträge			BSK
Rückzahlung Bauspardarlehen			BSK
Darlehensraten KSK Mayen			Kto.
anderweitige Darlehensverpflichtungen			bei
Verpflicht. Ratenk./Leasing/Gerätemieten			wg.
Unterhaltszahlungen			an
sonstige fixe Ausgaben			Art
verbleiben mtl. f. Lebenshalt.			

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird ausdrücklich versichert. Es ist mir/uns bekannt, dass diese Selbstauskunft für die Kreditgewährung von maßgeblicher Bedeutung ist. Es wird versichert, dass in den letzten fünf Jahren keine Leistungsstörungen bei der Bedienung meiner/unserer Zahlungsverpflichtung eingetreten sind.

_____/_____
(Ort) (Datum)

(Ehefrau) (Unterschrift/en) (Ehemann)



Unsere Filialen

Mayen, St.-Veit-Straße
Mayen, Markt
Mayen, Hinter Burg (SB)
Mayen, Kürrenberg (SB)
Mayen, Hit-Markt (SB)
Rieden
Kottenheim
Ettringen (SB)
Boos
Langenfeld
Polch
Mertloch (SB)
Münstermaifeld
Hatzenport (SB)
Ochtendung

Mayen, FirmenkundenCenter
Mayen, VermögensberatungsCenter
Mayen, ImmobilienCenter

Andernach, Johannesplatz
Andernach, Fachmarktzentrum (SB)
Andernach, Südstadt
Andernach, Rathaus (SB)
Andernach, Hit-Markt (SB)
Miesenheim
Mendig, Marktplatz
Mendig, Teichwiese (SB)
Kruft
Nickenich
Plaidt
Saffig (SB)

Andernach, FirmenkundenCenter
Andernach, VermögensberatungsCenter
Andernach, ImmobilienCenter

Unsere Mitarbeiter im **KundenServiceCenter** sind Montag bis Freitag von 8.00-19.00 Uhr unter **02651/870** für Sie da!